

# Manfred Diekmann, Lietzow

## „Kreide und Katen“



Ich wurde 1944 in Berlin geboren, habe dort die Schule bis zum Abitur besucht. 1962 bin ich in den Polizeidienst eingetreten und habe in einer Sporteinheit als Leistungssportler trainiert. Nach einem zwischenzeitlichen Studium an der Deutschen Hochschule für Körperkultur und Sport habe ich als Trainer der Nationalmannschaft im Säbelfechten gearbeitet. 1977 habe ich diese Tätigkeit beendet und bin nach einem Wohnsitzwechsel von Berlin nach Lietzow auf der Insel Rügen im aktiven Polizeidienst der Kriminalpolizei tätig gewesen, als Ermittler und bis 1989 als Leiter der Kriminalpolizei Rügens. Danach war ich bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2004 Leiter der Kriminalpolizeiinspektion Stralsund.

Im Jahr 1983 habe ich erste Versuche in der Ölmalerei gemacht, nachdem ich mich zuvor schon mit der Holzbildhauerei beschäftigt hatte. Ich suchte zu meiner Arbeit als Kriminalist

eine ausgleichende und regenerierende Tätigkeit und mit Weitsicht eine sinnvolle Altersbeschäftigung.

Nach anfänglichen kläglichen Versuchen und damit auch Zweifeln an meiner Befähigung war ich nahe daran aufzugeben. Meine Zielstrebigkeit siegte und mit der Zeit entstand eine gewisse Sicherheit beim Malen. Positive Rückmeldungen von Freunden und später von Ausstellungsbesuchern taten ein Übriges um meine Bemühungen, ein Landschaftsmaler zu werden, fortzusetzen. Obwohl mein Sinn dahin ging, einen sogenannten „Windjammer“, also ein Segelschiff auf hoher See zu fertigen, was auch gut gelang, war schnell klar, dass die schönen Landschaftsmotive Rügens mich in den Bann ziehen würden. Die Vielfalt der Insel mit Ufern, Buchten, Wäldern, Feldern und dazu viele „Haustürmotive“ in Lietzow haben bisher meine Malerei bestimmt. Dabei ist es mein Anliegen, die Schönheit und Vielfalt der Natur möglichst realistisch und subjektiv ungebrochen wiederzugeben. Künstlerische Experimente, Installationen und extreme Gestaltungsvarianten liegen mir fern.

Obwohl ich sämtliche Techniken des Malens probiert habe, bin ich bei der Ölmalerei geblieben. Sicher auch deswegen, weil mit dieser Maltechnik eine sehr große Breite der Farbanwendung gegeben ist und auch das Nichtgelungene gut korrigierbar ist. Meine Bilder entstehen meistens nach Skizzen oder Fotos in meiner Malstube in Lietzow.

In den vergangenen Jahren habe ich jährlich mehrere Ausstellungen auf der Insel und dem Festland gestaltet und in einigen Malkursen habe ich versucht, mein Wissen und meine Fertigkeiten weiterzugeben. Meine zweite Ausstellung hier im Naturerbe Zentrum Prora unter dem Thema

## **„Kreide und Katen“**

Kreide, seit Jahrhunderten dominierendes Motiv für viele Maler und jedes Menschenleben überdauernd. Daneben die zu langsamen Sterben verurteilten Reetdachbauten der vergangenen Zeit, Häuser, Ställe, Scheunen u.a. Man muss die Orte mit diesen Bauten suchen und ihre alte Schönheit zu sehen. Orte wie Nardevitz, Freesenort mit Bestand findet meist nur der Suchende. Lobenswerte Rettungsversuche durch engagierte Bürger stehen den Bestrebungen gegenüber durch sterile reetgedeckte Wohnsiedlungen ganze Areale zu belegen. Ich habe themenbezogen, in meinen Motiven dazu verschiedene Objekte dargestellt, teilweise abgerissen, notdürftig repariert oder auch gerettet. Ich hoffe, dass die Darstellung zu Überlegungen anregen und auch einen Augenblick der Besinnung bringen. Gern nehme ich zu meiner Ausstellung Meinungen und Wertungen als Hilfe für meine weitere Tätigkeit entgegen (017639027267, amandi4444@web.de). Für Ihr Interesse an meiner Präsentation bedanke ich mich.

Manfred Diekmann im Februar 2019